

Protokoll der Sitzung zur 775-Jahr-Feier

am 25.11.2009, 10.00 Uhr, im ‚Zum Dorfkrug‘.

Anwesend: Gernot Neumann-Mahlkau, Hans Dieter Hilken, Rudi Seifert, Jürgen Schilling, Gunda Meyer, Gerd Ilgner, Gabriela Piontkowski, Hermann Kothe, Heiko Wagener.

Durchsprache von Arbeitsergebnissen und weiteren Aktivitäten anhand des Programm-Plans, siehe Anlage.

Zum Freitag

- 1. Der geplante Moderator, Manni Gerold, konnte noch nicht angesprochen werden.
Erl.: Jürgen Schilling**
- 2. Die Liste der Einzuladenden (Ehrengäste), s. Anlage, ist zu lang und wird überarbeitet.
Erl.: Gerd Ilgner, Gernot Neumann-Mahlkau und Gabriela Piontkowski.
Die Einladungen sollen aus Termingründen vorab durch e-mails erfolgen, mit dem Hinweis, daß eine offizielle Einladung noch erfolgt.
Erl.: Gerd Ilgner
Für die offiziellen Einladungen (im Januar) sollen Karten gedruckt werden.
(Ernst Waltemathe)**
- 3. Für die Rede von Frau Linnert am Festabend und die Grußworte von Herrn Börnsen (in der Festschrift) müssen Informationen über Borgfeld geliefert werden.**
- 4. Gunda Meyer gibt Adressen von Herren, die sich um die Sicherheit kümmern können, ans Ortsamt.**
- 5. Gerd Ilgner unternimmt einen weiteren Vorstoß, um gfls. Geld für die Festschrift zu besorgen.**
- 6. Für den gesangliche Rahmen zum Festabend am Freitag spricht Gernot Neumann-Mahlkau die Chorgemeinschaft (Timke) und den Chor Plan B (Feigel) an.**
- 7. Für die Disco am Freitagabend engagiert Jürgen Schilling Boschen für die Beschallung und Christian Meyer als DJ (500 €).
Es ist generell zu klären, ob die ‚Beschallung‘ alle drei Tage genutzt werden kann und was das kostet.**
- 8. Die Schützenhalle ist am Freitagabend nach 22.00 Uhr geöffnet, so daß Teilnehmer des Festabends sich dort noch zusammensetzen können.**

Zum Sonnabend

- 9. Das Program für das Kinderfest wird von Gunda Meyer und Kindergärtnerinnen wie folgt geplant:
Picasso, Tanzschule
Pony-Reiten
Basteln zum Thema ‚Was stellen sich die Kinder unter Borgfeld vor‘
Es sollen Klebe-Bilder auf Stellwänden entstehen, die gfls. später in Geschäften ausgestellt werden können.
Luftballons steigen lassen.
Diverse Spielgeräte von Harry Börner.
Preise soll es nicht geben.**
- 10. Das Schützenhaus liefert Tee und Kaffee. Der Kuchen soll aus Spenden der drei Bäckereien und Mitgliedern des Bürgervereins bereitgestellt werden.
Gernot Neumann-Mahlkau spricht die Bäckereien an.**

11. Für den Ball sollen gfls. die Oldie-Swingers (Worpswede) engagiert werden. Rudi Seifert und Hans Dieter Hilken hören sich die Gruppe jetzt im Dezember an. Es soll keine Tombola stattfinden, da zu aufwendig.

Zum Sonntag

12. Das Frühstück macht Frau Büge (Heimstiftung)
13. Das Hafenkonzert findet mit 95 % Wahrscheinlichkeit statt. Entscheidung im Dez. Eine Alternative wäre der Shanty-Chor Mahndorf.
14. Umzug (s. Anlage): Bisher liegen 16 offizielle Anmeldungen für Wagen vor. Weitere Wagen für das Kulturforum, die Chorgemeinschaft (2), die Kirchengemeinde, die Tellerrunde (2), usw. sind avisiert.
Aus Gründen der Sicherheit und wegen der Weglänge wollen die Kindergärten nicht teilnehmen; die Schulen ja.
15. Die Polizei ist informiert.
16. Der verkaufsoffene Sonntag ist beantragt.
17. Es wird folgende Verkaufswagen geben: Würsten, Fischbrötchen, Eis.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 13.01.2010 um 19.00 Uhr im Magnolia statt.


Protokollführung

Anlagen: Programmplan, Planung 775-Jahr-Feier
Einladungsliste
Festumzug am 6.6.2010

Festumzug am 6.Juni 2010 zur 775-Jahrfeier Borgfeld

A. Anfahrt

Von der Borgfelder Allee in den Hamfhofsweg (Richtung Aldi), links in die Straße „Am Unteren Feld“. Hier steht ein Einweiser und gibt die Nummer des Aufstellplatzes bekannt.

B. Aufstellung zum Umzug

Die Aufstellung zum Umzug erfolgt in folgenden Straßen:

Am Unteren Feld

Rudolf-Schulze-Weg

Hinterm Suhrschlage

Helene-Noltenius-Weg

Die zur Verfügung stehende Aufstellfläche hat eine Gesamtlänge von ca. 1600 Meter.

C. Umzugsroute

Der Umzug beginnt in der Daniel-Jacobs-Allee / Am Unteren Feld. Er führt über die Daniel-Jacobs-Allee rechts in die Borgfelder Heerstraße. An der nächsten Ampelanlage biegt der Umzug links in die Bürgermeister-Kaisen-Allee . Weiter geht es über die Albert-Bischof-Straße , Upper Borg, Katrepeler Landstraße, Krögersweg zur Borgfelder Heerstraße. Die Umzugsteilnehmer werden an der Borgfelder Heerstr. 47/49 (Ladenzeile Fleischerei Grabau, Bäcker Blanke, Papierladen Blome) begrüßt und vorgestellt. Der Umzug endet auf der Borgfelder Heerstraße / Borgfelder Landstraße und löst sich dort auf. Die Fußgruppen gehen über den Hamfhofsweg zum Festzelt und die Fahrzeuge fahren über die Borgfelder Heerstraße (Richtung Lilienthal), über die Borgfelder Landstraße und über den Hamfhofsweg (zum Rewe Parkplatz) ab . **Der Rewe Parkplatz wird ausschließlich für das Parken der Festwagen, während der Veranstaltung im Zelt, zur Verfügung stehen.**

Die Gesamtlänge der Umzugsstrecke beträgt 4,2 Km.

D. Abschlussfeier

Nach dem Umzug findet im Festzelt ein gemütliches Beisammensein aller Umzugsteilnehmer statt. Der Musikzug Lilienthal e.V. wird hier für die musikalische Unterhaltung sorgen. Weitere Programmpunkte (z.B. Übergabe einer Teilnehmer-Urkunde oder eines Borgfeld -Tellers) sind zur Zeit noch in der Planung.

E. Sonstiges

Beginn des Festumzuges 14:00 Uhr.

Helfer beim Umzug: FF Borgfeld

*ca. 2:10 Mann werden
gefordert
FF beistehen + Transporter ausgeben*

1 Freigetränk für alle Kinder die am Umzug teilnehmen. Preis für diese Getränke mit den Festwirt aushandeln (Kothe , Schilling, Hilken). Getränkeausgabe wird vom Festausschuss organisiert.

Getränkebons für die Musikgruppen. Preis für diese Getränke mit den Festwirt aushandeln (Kothe , Schilling, Hilken).

Antrag auf Genehmigung des Festumzuges wird vom Ortsamt gestellt.

Kosten für die Urkunden / Borgfeld – Teller (80 Stck) werden zur Zeit ermittelt.

Hilfe bei der Bereitstellung von Festwagen (Trecker mit Anhänger) : Hermann Kothe .